

Mathilda Perk beste Vorleserin im Kreis

(pm/red). Mit den „Wilden Hühnern“ von Cornelia Funke schaffte sie es in den Kreissentscheid und überzeugte dort mit „Wir drei aus Nummer 4“ von Christian Tielmann erneut: Mathilda Perk, Schülerin des Privatgymnasium Weinheim (PGW), ist die diesjährige Kreissiegerin des Vorlesewettbewerbs.

Pandemiebedingt fand der Kreissentscheid dieses Jahr nicht vor Ort statt. Die Schulsieger*innen reichten stattdessen den Regional-Jurys Videos ein, auf denen sie drei Minuten aus ihrem ausgewählten Buch vorlasen. „Ich konnte in meiner gewohnten Umgebung aus meinem Buch

vorlesen, während meine Mutter mich gefilmt hat“, erzählt Mathilda. Dadurch sei sie weniger aufgeregt gewesen als im Schulfinale, bei dem sie das von ihr ausgewählte Buch und einen Fremdtext vor Publikum vorgelesen hatte. Dabei war ihr damals die Aufregung gar nicht anzumerken, erzählt ihre Deutschlehrerin Corinna Schäfer. „Mathildas klangvolle Stimme und ihre lebhafte und packende Art des Vorlesens ziehen das Publikum in ihren Bann“, ist Schäfer überzeugt. Und tatsächlich kam nun per E-Mail die freudige Nachricht, dass Mathilda sich mit ihrem Beitrag im Kreissentscheid gegen die elf weiteren Finalist*innen durchgesetzt und



Mathilda Perk ist Kreissiegerin des Vorlesewettbewerbs

Foto: PGW

somit für den Bezirksentscheid im April qualifiziert hat. Bis dahin, so hofft die lesebegeisterte Schülerin, kann sie sich in der Stadtbibliothek, in der sie vor

der pandemiebedingten Schließung einmal wöchentlich anzutreffen war, hoffentlich wieder Anregungen für neue Bücher zum Vorlesen holen.